

I

Im anfang schuf Gott Himmel und Erden. Und die
Tiefe war wasser, und die Luft, und er wachte Finger auf der Tiefe, und
das gese gese schied auf dem wasser.

Und Gott sprach, es werde Licht, und es ward Licht und Gott
sah das es Licht gut war, da schied Gott das Licht vom wasser
mit, und nannte das Licht, Tag, und die Finger mit nacht,
da ward ein Abend und morgen der erste tag.

Und Gott sprach, es werde eine feste Dreifeln der wasser, und
die sey ein Himmel, Dreifeln der wasser. Da machte Gott
die feste, und schied das wasser unter der feste, von dem wasser
oben der feste, und es geschah also. Und Gott nannte die feste
Himmel, da ward ein Abend und morgen der zweite tag.

Und Gott sprach, es schule sich das wasser unter dem Himmel, an
sternen, das man das werden seht, und es geschah also. Und Gott
nannte das werden, Himmels, und die Sammlung der wasser nannte
er Meer, und Gott sah das es gut war.

Und Gott sprach, es lasse die erde aufgehen gras und kraut, es sey
gras, und fruchtbar, baum, da bin erdiger sey seiner zeit
frucht tragen, und fahre seinen eigenen saamen, sey ihm selbst auf erden
und es geschah also, und die erde ließ aufgehen gras und kraut,
das sey baum, ein erdiger sey seiner zeit und baume die er
frucht tragen, und fahre seinen saamen sey sich selbst fahre ein
erdiger sey seiner art, und Gott sah das es gut war, da ward
ein Abend und morgen der dritte tag.

Und Gott sprach, es werden lichter an der feste des Himmels, die da
schienen, tag und nacht, und geben zeichen, zeiten, tage und jahre
und sey lichter an der feste des Himmels, das sie seinen auf
erden, und es geschah also, und Gott machte drei große lichter
für die nacht, das der tag regieret, und ein kleiner licht es der
nacht regieret, dazu auch sonnen, und Gott sprach sie an die feste
des Himmels das sie seinen auf der erde, und der tag und die
nacht regiereten, und schied er licht, und finger mit, und Gott sah
es stücker war, da ward ein Abend und morgen der vierte tag.

Und Gott sprach, es erzeuge sich das wasser mit werden, und leben
sich.

L. I. 212.

